

### Eliteschule des Fußballs

## DFB-Auszeichnung für zwei Hamburger Schulen

DFB zeichnet das Gymnasium Heidberg und die Gesamtschule Am Heidberg aus.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat am 4.6.2010 offiziell seine Auszeichnung „Eliteschule des Fußballs“ erstmals nach Hamburg verliehen. Die Gesamtschule Am Heidberg und das Gymnasium Heidberg erhielten die Auszeichnung gemeinsam aufgrund ihrer hervorragenden Förderung der sportlichen und schulischen Ausbildung von Jugendnachwuchsspielerinnen und -spielern in Kooperation mit Vereinen und dem Hamburger Fußball-Verband (HFV). Nachdem die Bekanntgabe bereits am 15. Juli vergangenen Jahres erfolgte, fand die offizielle Zeremonie am 4.6. in der Aula des Gymnasiums Heidberg statt. Neben einem festlichen Rahmenprogramm enthielt der Festakt Grußworte der Bildungssenatorin Christa Goetsch, der DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg, des DFB-Vizepräsidenten Dr. Hans-Dieter Drewitz sowie des HSV-Sportchefs Bastian Reinhardt. Im Anschluss folgte ein kleiner Empfang an der Gesamtschule Am Heidberg.

Christa Goetsch, Senatorin der Behörde für Schule und Berufsbildung: „Ich gratuliere den beiden Schulen ganz herzlich. Beide können auf eine lange und erfolgreiche sportliche Tradition zurückblicken und haben für ihr gemeinsames Ziel hervorragend zusammen gearbeitet. Dafür erhalten sie heute diese schöne Auszeichnung.“

Hannelore Ratzeburg, DFB-Vizepräsidentin, Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchen-Fußball im HFV und Leiterin des Regionalteams Hamburg: „Nach intensiver Vorarbeit hat nun auch Hamburg eine Eliteschule des Fußballs. Sie soll für Schülerinnen und Schüler aller Hamburger Vereine, die als Auswahlspieler oder Nationalspieler tätig sind, offen stehen.“

### Eliteschulen des Fußballs

Die Auszeichnung „Eliteschule des Fußballs“ ist ein Zertifikat, das für die Förderung der parallelen sportlichen und schulischen Ausbildung von Jugendspielerinnen und Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund

mit Vereinen und Verbänden verliehen wird.

Mit den bisher 28 Eliteschulen des Fußballs knüpft der DFB ein bundesweites Netz. Jede Schule muss an ein Leistungszentrum eines Vereins gekoppelt sein und höchste Qualitätsstandards im Hinblick auf die Förderung der Talente erfüllen. Zur Sicherung der Ausbildungsqualitäten an den Eliteschulen dient ein umfangreiches Zertifizierungssystem. Die Einführung der Eliteschulen ist ein weiterer konsequenter Schritt in der Nachwuchsförderung, durch den die größten Talente der Stützpunkte des Talentförderprogramms in Zusammenarbeit mit den Leistungszentren konzentriert und intensiv gefördert werden können.



**Übergabe der Zertifizierungstafel** In als Eliteschule des Fußballs an Gymnasium Heidberg und Gesamtschule Heidberg. Von links: Simone Krohn-Fröschle (Schulleiterin Gymn. Heidberg), Hannelore Ratzeburg (DFB-Vizepräsidentin), Tina Theune (sportliche Leiterin Eliteschulen des Fußballs Frauen und Mädchen), Bastian Reinhardt (Sportchef HSV), Christa Goetsch (Schulsenatorin Hamburg), Helga Smits (Schulleiterin Gesamtsch. Am Heidberg), Dr. Hans-Dieter Drewitz (DFB-Vizepräsident) und Frank Engel (sportlicher Leiter Eliteschulen des Fußballs).

Foto: Sportfoto Gettschat

Partner des



# Fristverlängerung Anmeldung E.ON Hanse „Tag der Qualifizierung“

An alle Vereine und Jugendleitungen im Hamburger Fußball-Verband mit der Bitte um Weiterleitung an Ihre Trainer.

Einladung zum E.ON Hanse „Tag der Qualifizierung“ des HFV am Sonntag, 04. Juli 2010, (Veranstaltungsort: HFV Sportschule, Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg):

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der Hamburger Fußball-Verband veranstaltet auch in diesem Jahr am 4. Juli 2010 einen „Tag der Qualifizierung“ für alle Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Junioren- und Juniorinnenbereich. Erstmals wird der Tag der Qualifizierung 2010 in der HFV-Sportschule in Jenfeld stattfinden. Diesmal werden in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr Kurzschulungen mit den Schwerpunkten „Bambini bis E-Junioren: ich spiele im Feld, ich spiele im Tor“ und „Integration im Verein“ angeboten. Inhalt der Kurzschulungen (Theorie und Praxis mit den Teilnehmern):

Im Mittelpunkt der Kurzschulung „Bambini bis E-Junioren: ich spiele im Feld, ich spiele im Tor“ steht die vielseitige Grundausbildung aller Kinder. Spielerisch werden sie mit Übungsformen und Spielen, sowohl mit dem Ball an der Hand und dem Fuß, auf die vielfältigen Aufgaben

des Fußballspiels vorbereitet. Zielgruppe: Trainer/innen der Altersklasse G- bis D-Jugendmannschaften.

Die Kurzschulung „Integration im Verein“ soll Wege aufzeigen, wie man im Verein, aber gerade auch in Jugendmannschaften, das Zusammentreffen vieler Kulturen als Chance begreifen und die Integration von Spielerinnen und Spielern, insbesondere auch der Eltern, gestalten kann. Die Schulung soll vor allem gegenseitiges Verständnis fördern und ganz praktische Hilfen geben, wie Integration erfolgreich funktionieren kann. Auch hier wird es einen Praxisteil mit Übungen für die Trainer/Innen und deren täglicher Trainingsarbeit auf

dem Platz geben. Zielgruppe: Trainer/innen und Betreuer/innen aller Altersklassen.

Anmeldung zu den Kurzschulungen: Bitte benutzen Sie unser online – Anmeldeformular auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) unter der Rubrik „Ausbildung“ => „Anmeldung Ausbildung“ ODER senden Sie eine Mail mit folgenden Infos an Björn Müller [b.mueller@hfv.de](mailto:b.mueller@hfv.de) : Name, Anschrift, Geb.-Datum, Verein, Schulungsthema).

## Anmeldeschluss:

Mittwoch, 30.06.2010

Bitte denken Sie an Sportkleidung! Jeder Teilnehmer erhält eine Bescheinigung und umfangreiches DFB Schulungsmaterial. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer wird gesorgt. Internationale Speisen und Getränke werden zu kostengünstigen Preisen angeboten.

Für das Kleinfeldturnier der Bambini bis D-Junioren/Innen ab 14.00 Uhr sind keine Anmeldungen mehr möglich.

## Ansprechpartner bei Fragen:

Björn Müller (HFV Lehrreferent),  
Mail: [b.mueller@hfv.de](mailto:b.mueller@hfv.de) -Fax:  
040/675 870 82 -Tel.: 040/675 870 22  
Der Hamburger Fußball-Verband freut sich auf Ihre Anmeldung und Ihre aktive Teilnahme an den Kurzschulungen.





Hamburger  
Fußball  
Verband e.V.

präsentiert

# Hamburg spielt seine Pokalsieger 2009 /10 aus Die Besten kämpfen um den Pott

Das Fußballereignis für die ganze Familie

Sportanlage Sachsenweg  
Sachsenweg 78  
22455 Hamburg

**Eintritt frei!**  
ausser A-Junioren ODDSET-Pokal

## Sachsenweg 2 (Kunstrasen)

|          |                  |                       |
|----------|------------------|-----------------------|
| 19. Juni | junge E-Junioren | 09:00 Uhr - 11:30 Uhr |
| 19. Juni | alte E-Junioren  | 11:30 Uhr - 14:00 Uhr |
| 19. Juni | junge D-Junioren | 14:00 Uhr - 16:00 Uhr |
| 19. Juni | alte D-Junioren  | 16:00 Uhr - 18:00 Uhr |

## Sachsenweg 1 (Rasen)

|          |                   |                       |
|----------|-------------------|-----------------------|
| 19. Juni | junge B-Junioren  | 10:00 Uhr - 12:30 Uhr |
| 19. Juni | alte B-Junioren   | 12:30 Uhr - 15:00 Uhr |
| 19. Juni | untere A-Junioren | 15:00 Uhr - 17:30 Uhr |

## ODDSET-Pokal A-Junioren

19. Juni 18:30 Uhr - 21:00 Uhr Sachsenweg 1 (Rasen)  
Hamburger SV (BL) - SC Concordia (JRN)



KEIN PLATZ FÜR GEWALT

## DFB-Stiftung Egidius Braun

### Fußball-Ferien-Freizeiten Schönhagen 2010: SV Nettelburg-Allermöhe ausgezeichnet

Die DFB-Stiftung Egidius Braun, die soziale Seite des Deutschen Fußballbundes, bietet 121 Vereinen in Deutschland Ferien-Freizeiten in 2010 an. Der Hamburger Fußball-Verband erhält für zwei Vereine mit 11-13-jährigen ( Jahrgang 1997 bis 1999 ) Junioren und für einen Verein mit 13-15-jährigen (Jahrgang 1995 bis 1997 ) Juniorinnen die Möglichkeit dazu. Pro Verein werden, bis auf die Reisekosten, für 16 Kinder und zwei erwachsene Betreuer die gesamten Kosten für den Aufenthalt übernommen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Die Organisation und Leitung vor Ort übernehmen erfahrene Ferien-Freizeit-Leiter und Nachwuchsbetreuer des DFB

Die Betonung liegt auf dem Feriencharakter, mit erlebnispädagogischen Inhalten und der Stärkung der sozialen Kompetenzen. Keinesfalls handelt es sich um Fußballschule oder Trainingslager. Wobei der Fußball in gemischten Mannschaften mit 4 gegen 4 – Turnieren, Liga-Turnieren mit Auf-und Abstieg und der Abnahme des Fußball-Abzeichens nicht zu kurz kommen wird. Fußball eben als die schönste Nebensache der Welt. Außerdem stehen mit Basketball, Volleyball, Tischtennis, Kicker, einer Halle und einem Kunstrasen – Minispielfeld, wie weitere sportliche Möglichkeiten zur Verfügung. Ein anspruchsvolles Ausflugs-Programm wird ebenfalls angeboten und sorgt immer wieder für Überraschungen. Ein Besuch des Hansaparks, sowie der Karl -May Festspiele in Bad Segeberg. Auch der Spaß bei Spiel und Sport am Ostseestrand kommen nicht zu kurz. Am Ende gibt es einen „Bunten Abend“ mit kreativen Vorführungen der Vereine. Mit Eltern/Kinder- und Info-Abenden vorher und nachher wird das Ferien-Programm ausreichend besprochen, organisiert und abgerundet. Fußball-Vereine die für ihre Vereinsjugend mannschaftsübergreifende Integrations-, Fairness-, Multi-Kulti- oder Freizeit-An-

gebote anbieten und sich um Kinder aus sozial-benachteiligten Familien oder mit Migrationshintergrund bemühen, konnten sich bei der diesjährigen Ausschreibung bewerben.

#### „Hurra, wir sind dabei!“

Die U 12 Junioren des SVNA, hatten das große Glück von der DFB – Stiftung Egidius Braun, auf Vorschlag des Hamburger Fußball-Verbandes für seine hervorragende Jugendarbeit, eine Fußball Ferienfreizeit in Schönhagen an der Ostsee eingeladen zu werden. Der SV Nettelburg/Allermöhe von 1930 e.V. ( SVNA ) ist ein traditioneller Sportverein, der aus den Vereinen SC Nettelburg von 1930 e.V. und Tus Neu-Allermöhe von 1987 e.V. hervorgegangen ist. Der SVNA sieht den Sport an sich als eine herausragende integrative Kraft, dessen völkerverständige Wirkung häufig unterschätzt wird. Vor diesem Hintergrund bemüht sich der SVNA über sein ursprüngliches Engagement hinaus. Es geht dem SVNA darum, den individuellen kulturellen Bedürfnissen unterschiedlichen Personengruppen gerecht zu werden und diese Belange in seine Aktivitäten einzubeziehen. Die 5 D - Junioren ist eher eine Breitensportgemeinschaft wobei der Spaß und die Freude am Spiel ein wichtiges Kriterium



darstellt. „Wir hoffen, dass auch durch diese Ausfahrt das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaft noch weiter gestärkt wird. Die Mannschaft ist sehr glücklich, dass sie zu dieser Ausfahrt vom DFB eingeladen worden sind. In der Mannschaft gibt es viele unterschiedliche Mentalitäten aufgrund von Migrationshintergründen. Wir hoffen, dass sich die Kinder bei dieser Reise besser kennen lernen und die unterschiedlichen Lebensweisen jeder einzelnen Person akzeptieren und zu verstehen. Die Kinder freuen sich aufgrund der oben genannten Gründe wirklich sehr auf die Ferienfreizeit“, berichtete der Trainer Wolfgang Brandt bei einem Treffen der Eltern und Jugendlichen Teilnehmern wo die Fußball – Ferienfreizeiten von Heinz Joern (DFB Freizeitleiter im HFV) und Tim Stegmann (DFB-Nachwuchsbetreuer im HFV) vorgestellt wurden.



**Auszeichnung für den SV Nettelburg-Allermöhe.**

Foto: SVNAi

## SC Teutonia „Schiedsrichterfreundlichster Verein“ 2010

Seit 2007 vergibt der Verbands-Schiedsrichterausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes den Titel „Schiedsrichterfreundlichster Verein des HFV“. 2007 gewann der SV Altengamme, 2008 der TSV Seestermüher Marsch und 2009 der Glashütter SV. Im Rahmen des Fiete Retzmann-Tages am 3.6.2010 auf dem Sportplatz Sternschanze wurde der SC Teutonia 10 als „Schiedsrichterfreundlichster Verein des HFV“ 2010 ausgezeichnet. Der SC Teutonia 10 wurde prämiert mit einer Urkunde des Hamburger Fußball-Verbandes und einem Gutsc hein des Sportartikelherstellers JAKO für 5 komplette Schiedsrichtertrachten. Der VSA-Vorsitzende Wilfred Diekert sagte zur Ehrung: „Mit diesem Verein hat es wiederum einen der sogenannten kleineren Vereine getroffen, der über viele Jahre vorbildliche und engagierte Arbeit im Schiedsrichterwesen betreibt und mit Günther Sommer einen Obmann hat, der gerade jungen Schiedsrichtern mit Rat und Tat zur Seite steht und diese in beeindruckender Art und Weise be-

treut. Zudem kommt diese Auszeichnung gerade richtig zum 100jährigen Jubiläum des Vereins!“

**Für den Sieger SC Teutonia spricht:**

**1.)** Teutonia 10 erfüllt alle anfallenden Arbeiten und es besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen dem BSA Unterelbe und dem SR-Obmann Günther Sommer. **2.)** Es werden alle Anforderungen für eine gut geführte SR-Abteilung erfüllt. **3.)** Es gibt genug Paten für Neulinge: Teutonia hat vier Schiedsrichter, die auch für andere Vereine zur Verfügung gestellt werden. **4.)** Alle angesetzten Spiele werden besetzt und auch kurzfristige Ansetzungen werden übernommen. **5.)** Die BSA-Lehrabende werden besucht. Alle Sitzungen werden auch von Nachwuchsschiedsrichtern Teutonias besucht. **6.)** Die Zusammenarbeit mit dem BSA

ist sehr gut (z.B. beim Frank Sommer-Turnier). **7.)** Anzahl der Schiedsrichter: Der Verein hat seit Jahren einen SR-Überschuss. **8.)** Stellenwert im Verein: Der SR-Obmann hat einen eigenen Etat zur Verfügung und ist im Abteilungsvorstand vertreten. Durch die lange Vereinszugehörigkeit hat die Meinung des Obmannes „Gewicht“. **9.)** Die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen im Verein ist gegeben.



**Von links:** Werner Lenz (ältester SR bei Teutonia 10), Dirk Fischer (HFV-Präsident), Wilfred Diekert (VSA-Vorsitzender), Jon Looft (jüngster SR bei T. 10) und Günther Sommer (SR-Obmann Teutonia 10). Foto: Gettschat

## Fiete Retzmann-Tag 2010: Trainer besiegen Schiris

**Trainer vs. Schiris 3:1 (0:0)**

**Spielzeit:** 2 x 35 Minuten – **Z.:** 89

**SR:** Christian Soltow (Germ. Schnelsen): Brachte Holger Zippel ein paar Mal auf die Palme. Im Zweifelsfall für die Schiris...

**Tore:** 1:0 Theodoros Ourgantzidis (37.), 2:0 Marc Zippel (40., FE), 3:0 Jörn Großkopf (45.), 3:1 Markus von Glischinski (57.)

**Beste Spieler:** Zippel, Großkopf - "Drago" (Ralph Vollmers)

Horst Kracht brachte es kurz nach der Halbzeit auf den Punkt: "Wir sind wie Inter Mailand - Abwarten und dann Zuschlagen". In der ersten Halbzeit tat sich bei sommerlichen Temperaturen nicht viel, die deutlich älteren (und "runden") Trainer ließen Ball und Gegner laufen, die Schiris waren nicht zwingend genug, um sich Torchancen zu erarbeiten. Folgerichtig ging es mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Kabinen. Danach hätte sich theoretisch eigentlich die konditionelle Stärke der Schiedsrichter durchsetzen müssen. Hätte. Aber Eugen Igel traf des Pudels Kern: "Wir sind ja beim Fußball, und nicht bei der Leichtathletik". Und die Trainer hatten

dann doch wieder mal die deutlich besseren "Fussis" im Team (trotz kurzfristiger Absagen von Ralf Palapies, Marco Krausz, Lothar Dittmer, Helge Mau, Thomas Seeliger). Fast alles Standards für die Übungsleiter brachte Jörn Großkopf in den Sechzehner, Theodoros Ourgantzidis (der 80-Mrd.-Grieche) versenkte eiskalt (zwei Minuten nach Wiederanpfiff). Drei Minuten später passte "Krümel" auf Knut Aßmann, Keeper Björn Krüger (E. Norderstedt) fühlte sich an Rugby oder Football erinnert und senste den Sperber-Coach gnadenlos

um - SR Soltow gab zu Recht Elfmeter. Marc Zippel (Teutonia 10), der hinten souverän alles wegräumte, vollstreckte gekonnt zum 2:0 (40.). Es waren noch keine 10 Minuten in der zweiten Halbzeit gespielt, da fiel schon die Vorentscheidung: Carrel "Zidane" Segner bediente traumhaft "Krümel" Großkopf, ein knallharter Schuss aus 14 Metern: 3:0 (45.). Kurz danach

prallte KK (Keeper Krüger) mit dem Pfosten zusammen und Alexander Nehls durfte ins Schiri-Tor...und sich später als "1:0-Sieger" feiern lassen. Denn Markus von Glischinski, auf der rechten Seite ansonsten ziemlich unauffällig, markierte mit einem satten Schuss aus 18 Metern den Endstand (57.) - der überragende Großkopf verpasste mit einem Schuss an die Latte hingegen noch einen Kanter Sieg (63.), so dass Nehls seine weiße Weste behielt. Coach Holger Zippel: "Ein verdienter Sieg". (Text von A. Killat - hafo.de)



**Das obligatorische Gruppenfoto** beider Mannschaften und dem Schiedsrichtergespann. Foto: Gettschat



# Trainingslager, Firmenevents und Tagungen beim HFV in Hamburg-Jenfeld

Trainingslager für verschiedene Sportarten (Fußball, Handball, Basketball, ...)

Firmenevents mit fußballspezifischem Schwerpunkt

Tagungen/Workshops/Konferenzen für Firmen (in unseren Schulungsräumen)

**„Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.“**

**Weitere Möglichkeiten:** Vermietung Kunstrasenplatz

Vermietung des neuen Soccer-Courts mit Rundumbande  
und Kunstrasen der neuesten Generation

Die Sportschule in Hamburg-Jenfeld bietet moderne Doppelzimmer für insgesamt 38 Personen. Die gute Küche wird weit über die Grenzen Hamburgs hinaus gelobt.

**Zimmer:** Auf 2 Etagen (Erdgeschoss und 1. Obergeschoss) 19 Doppelzimmer. Alle Zimmer sind mit separatem Duschbad ausgestattet. Für 17 der 19 Doppelzimmer stehen entweder eine Terrasse oder ein Balkon zur Verfügung.

Insgesamt stehen sechs Tagungs- und Schulungsräume zu Verfügung

Die Räume bieten Platz von 10 bis ca. 45 Personen. Alle Tagungs- und Seminarräume können mit entsprechender Konferenztechnik (Beamer, Overheadprojektoren, Flip-Charts, Fernseher mit DVD-Player oder Videorecorder) ausgestattet werden.

Weitere Infos, Bilder und einen Film über die Sportschule auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) unter HFV-Sportschule.

## **Kontakt:**

Hamburger Fußball-Verband  
Schulungs- und  
Ausbildungszentrum des HFV  
Jenfelder Allee 70 a-c,  
22043 Hamburg  
Telefon: (0 40) 67 58 70 - 22  
Telefax: (0 40) 67 58 70 - 82  
E-Mail: [b.mueller@hfv.de](mailto:b.mueller@hfv.de)

Leiter der Sportschule:  
Björn Müller und  
Karsten Marschner



## +++Shorties +++ Shorties +++ Shorties+++Shorties

### ESV Einigkeit B-Mädchen Norddeutscher Vizepokalsieger

Einigkeits Mädchen verloren das Finale um den Norddeutschen B-Juniorinnen-Pokal mit 1:3 gegen den VfL Wolfsburg. In einem Spiel zweier gleichwertiger Teams waren die Wolfsburgerinnen vor dem Tor kaltschnäuziger. Nach dem 0:3-Rückstand gelang Sara Akbulut der Ehrentreffer. ESV-Abteilungsleiter Matthias Bolle sagte: „Wir sind sehr stolz darauf, das Finale erreicht zu haben und auf einer Augenhöhe mit Werder Bremen, HSV und dem VfL Wolfsburg gespielt zu haben!“

### John Ment von Radio Hamburg beim HFV vor Ort

Am 02.06.2010 fand eine Kurzschulung „HFV vor Ort“ zum Thema „Bambini bis E-Junioren“ beim Walddorfer SV statt. John Ment, Radiomoderator von Radio Hamburg, hat an der Schulung teilgenommen und heute im Radio bereits davon berichtet. Auf der



Radio Hamburg-Moderator John Ment.

Foto: Radio Hamburg

Homepage fand ich diese Bilder. John ganz stolz: Seit Kurzem trainiert er die 3. F-Jugend des SC Poppenbüttel mit 14 Kindern im Alter um 9 Jahren. Nun wollte er sich weiterbilden. Bei der Schulung in

Volksdorf waren gut 25 Trainer aus ganz Hamburg. Es gab viel Praxis, aber auch Theorie. Und John hat seine Urkunde von der erfolgreichen Teilnahme natürlich gleich mitgebracht.



Stolze Vizepokalsieger: ESV Einigkeit B-Mädchen.

Foto: ESV Einigkeit

### +++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties

#### Fußballturnier der Schulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Donnerstag, 3. Juni 2010 - Altersgruppen: 9-13 und 14-18 Jahre. Herrliches Wetter, der erste Sommertag in diesem Jahr.

Hendrik, der Trainer einer Fußballschulmannschaft hat sich in der Sonne mit seinem Sonnenspray platziert: „Wer braucht Sonnencreme?“ Und tatsächlich. Die Sportlerinnen und Sportler stehen Schlange und warten auf ihre Chance, zum ersten Mal in diesem Jahr mit Sonnencreme in Kontakt zu kommen. Wahrscheinlich haben viele das gute Wetter geahnt. Denn insgesamt 11 Mannschaften mit jeweils 10 Schülerinnen und Schüler haben sich zum Turnier angemeldet. Zum ersten Mal spielte die Schule Wilhelmshöhe aus Lübeck mit, schon mehrmals hat die Woldenhorn Schule aus Ahrensburg teilgenommen. Zusammen mit den neun Mannschaften aus Hamburg kämpften die Sportlerinnen und Sportler um den Sieg auf insgesamt 4 Kunstrasen-Kleinfeldern. Viele Mannschaften hatten ihre Fangruppe aus ihren Schulen mitgebracht. Sie feuerten ihre Mannschaften mit Fanfaren an, eine Vuvuzela war zu hören. Andere kamen mit schwarz, rot, goldenen Farben im Gesicht oder auf den Armen dekoriert. Es war ein kleiner Vorgeschmack auf kommende Zeiten. Doch nicht nur Zuschauen war angesagt. Hüpfburg, Floorball, Torschießen und weitere Sport-Spiel-Spaß-Materialien luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein, was von den über 100 Zuschauern gern angenommen wurde. Nach drei Stunden Turnier standen die Sieger fest. Gewonnen hatten alle, besonders diejenigen, die sich mit Sonnenmilch eingecremt hatten.

Sieger in der Altersgruppen 9-13:

1. Schule Paracelsusstraße, 2. Schule Bekkamp, 3. Schule Marckmannstraße.

Sieger in der Altersgruppe 14-17 Jahre:

1. Schule Weidemoor, 2. Schule Bekkamp, 3. Schule Paracelsusstraße, 4. Schule Marckmannstraße, 5. Bugenhagenschule, 6. Schule Wilhelmshöhe aus Lübeck, 7. Schule Weidemoor, 8. Woldenhorn Schule aus Ahrensburg. Ich danke Special Olympics Hamburg für ihre Unterstützung, dem SSC Hagen für die kostenlose Überlassung

der Spielplätze, dem Hamburger Fußball-Verband und seinem Fußballtrainer Norbert Morawitz, dem Hoisbüttele SV, Integrationssport und der Schule Paracelsusstraße für ihre aktive Mitarbeit. - Christian Schirrmacher, Regionalbeauftragter Schulsport Sonder-schulen.

Fotos unter: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)



## Ihr Verein im Finale – das NDR 90,3 Heimspiel

Sie laden ein, wir machen den Rest.

Sagen Sie uns, warum gerade Ihr Verein das  
**NDR 90,3 Public Viewing** am 11. Juli zum  
WM-Finale gewinnen soll.

Alle Infos unter [www.ndr.de/heimspiel](http://www.ndr.de/heimspiel) oder  
(01805) 903 903\*

## Wir sind Hamburg

In Zusammenarbeit mit:



## IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V. (verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV),  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)  
Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V., Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)  
Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

